



EL SALVADOR DARF DEN AUFRUF DER VEREINTEN NATIONEN ZUR AUFHEBUNG DES ABTREIBUNGSVERBOTS NICHT ZURÜCKWEISEN

Presse-Informationen

18. März 2015

Experten für Interviews sind verfügbar

El Salvador muss die Gelegenheit nutzen und sein drakonisches Abtreibungsrecht reformieren, konstatiert Amnesty International am heutigen Tage. Das Land äußert sich aktuell im Kontext des so genannten Universal Periodic Review (UPR) beim Menschenrechtsrat der Vereinten Nationen in Genf zu einer Reihe von Empfehlungen, von denen die meisten das Thema Abtreibung und Geschlechterdiskriminierung betreffen. „El Salvador hat eines der drakonischsten Abtreibungsgesetze der Welt und kriminalisiert damit Abtreibung aus jedweligem Grund, sogar dann wenn das Leben der betroffenen Frau oder des Mädchens in Gefahr ist oder im Fall einer Vergewaltigung oder eines Inzest. Dieses restriktive Gesetz gefährdet akut das Leben von Frauen und Mädchen“, betont Erika Guevara Rosas, Americas Director bei Amnesty International.

„Es wird erwartet, dass El Salvador seine Verpflichtung erfüllt, Frauen und Mädchen Zugang zu sexuellen Gesundheitsleistungen und Verhütung zu verschaffen, wie es verschiedene Staaten der UN empfohlen haben. Wir würden einen solchen Schritt sehr begrüßen. Wenn jetzt jedoch selektiv und willkürlich Maßnahmen ausgewählt werden, die man befolgen möchte, bleibt möglicherweise immer noch das totale Abtreibungsverbot bestehen. Derzeit sitzen dutzende Frauen im Gefängnis wegen Tatbeständen, die im Zusammenhang mit Schwangerschaftskomplikationen stehen. Einige von ihnen haben Haftstrafen von über 40 Jahren zu vergegenwärtigen.“

Anlässlich der Rede bei der UPR präsentierte Amnesty International die wichtigsten Inhalte des aktuellsten Berichts zur Lage von Frauen und Mädchen in El Salvador im Kontext des absoluten Abtreibungsverbots: [On the brink of death: Violence against women and the abortion ban in El Salvador](#) (Deutsche Übersetzung: [Am Rande des Todes. Gewalt gegen Frauen und das Abtreibungsverbot in El Salvador](#)).

El Salvador's Abtreibungsverbot verweigert Frauen und Mädchen ihre Menschenrechte und schafft eine Atmosphäre des Verdachts und der Diskriminierung von Frauen und Mädchen, konstatiert Amnesty International in seiner Rede vor den Vereinten Nationen. Die Organisation nahm außerdem Bezug auf die internationale Menschenrechtsgesetzgebung, die El Salvador dazu verpflichtet, Diskriminierung und Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu verhindern.



Amnesty International's Americas Director, Erika Guevara-Rosas, steht für Interviews zur Verfügung. Kontaktieren Sie für weitere Informationen und zur Organisation von Interviews mit Experten von Amnesty International bitte die Pressestelle von Amnesty International in London: press@amnesty.org, [+44 207 413 5566](tel:+442074135566), [+44 7778 472 126](tel:+447778472126).

Hintergrund:

Der Universal Periodic Review findet unter Federführung des Menschenrechtsrats der Vereinten Nationen statt. Er ist ein von den Mitgliedsstaaten initiiertes Prozess, im Rahmen dessen die Erfüllung von Menschenrechtsverpflichtungen und aller 193 UN-Mitgliedsstaaten überprüft wird. Die Einhaltung der Menschenrechtsgesetzgebung durch jedes einzelne Mitgliedsland wird alle viereinhalb Jahre einer Überprüfung unterzogen. Es handelt sich dabei um einen kooperativen Mechanismus, der auf objektiven und verlässlichen Informationen und einer Gleichbehandlung aller Staaten beruht. Der Prozess ergänzt die Arbeit der UN-Vertragsorgane.

Im März 2014 startete Amnesty International die globale Kampagne [My Body My Rights](#). Ihr Ziel ist es, die Rechte der Menschen zu schützen, ihre eigenen Entscheidungen bezüglich ihrer Gesundheit, ihres Körpers, ihrer Sexualität und Fortpflanzung zu treffen – ohne Angst vor Diskriminierung und staatlicher Kontrolle oder Zwang. Die Kampagne wirkt darauf hin, dass Regierungen Abtreibungen entkriminalisieren.

Amnesty International: Berichte

[Am Rande des Todes. Gewalt gegen Frauen und das Abtreibungsverbot in El Salvador](#)

AI-Index: AMR 29/003/2014, 25. September 2014

http://www.ai-el-salvador.de/files/ai_el_salvador/PDFs/el-salvador-2014-abtreibungsverbot-kampagne.pdf

(Unauthorisierte) Übersetzung des Berichtes **On the brink of death: Violence against women and the abortion ban in El Salvador**, www.amnesty.org/en/library/info/AMR29/003/2014/en

Weitere Berichte finden Sie immer in unserer Website [unter http://www.ai-el-salvador.de/informationen.html](http://www.ai-el-salvador.de/informationen.html)

Übersetzung: Amnesty International, El Salvador-Koordinationsgruppe
Verbindlich ist das englische Original.

